



## Kreisausschuss sprach sich für Partnerschaft mit Ukraine aus Verschiedene Förderungen beschlossen / Klimaschutzkonzept und Kita-Finanzierung vertagt

Mit einer Liveschleife in den ukrainischen Kreis Kalusch begann die jüngste Kreisausschusssitzung. Dort konnte Landrat Stefan Metzendorf seinen Amtskollegen Mykhailo Lavriv per Videokonferenz begrüßen. Landrat Lavriv stellte den Kreisausschussmitgliedern den Kreis Kalusch vor und bedankte sich für die bereits erfolgte Unterstützung.

Der Kreis Kalusch liegt im Westen der Ukraine und wurde im Jahr 2020 gegründet. Rund 290.000 Menschen leben dort. Kalusch ist touristisch geprägt mit großen Waldgebieten, Naturdenkmälern und Klöstern.

Seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat der Kreis rund 40.000 Binnenflüchtlinge aufgenommen. Gemeinsam mit dem Kreiskrankenhaus Saarburg und dem Partnerschaftsverein konnten mehrfach Medikamente und weiteres medizinisches Material dorthin geschickt werden. Durch den thüringischen Partnerkreis Saalfeldt-Rudolstadt, der bereits eine Partnerschaft mit Kalusch aufgebaut hat, wurde der erste Kontakt hergestellt.

Landrat Lavriv betonte zudem die gemeinsame Geschichte der Ukraine und Europas. Für ihn sei die angestrebte Partnerschaft mit Trier-Saarburg ein wichtiges Signal für Austausch und Verständigung in einem geeinten Europa.

Dem stimmten auch die Mitglieder des Kreisausschusses zu. Sie sprachen sich

einstimmig für eine Partnerschaft mit dem Kreis Kalusch aus. Ein abschließender Beschluss hierzu soll im nächsten Kreistag getroffen werden.

### Mehr Geld für das Demenzzentrum

Der Kreisausschuss entschied außerdem, die Förderung des Demenzzentrums Trier um rund 20.000 Euro zu erhöhen. Damit sollen durch die Einrichtung unter anderem Präventions-, Beratungs- und Versorgungsangebote ausgeweitet werden, die Betroffenen aus dem Kreis und deren Angehörigen zugute kommen.

### Freie Wohlfahrtspflege gefördert

Zudem beschlossen die Mitglieder die Verteilung von insgesamt 10.000 Euro an Fördergeldern an verschiedene Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Unterstützt werden damit unter anderem allgemeine soziale Angebote, Kleiderkammern, Übernachtungsangebote sowie die Tafeln im Kreis.

### Hochwasservorsorge an der Kyll

Die Hochwasser vom Juli 2021 haben gezeigt, dass es im Hinblick auf den Hochwasserschutz wichtig ist, überörtlich zu planen und unter den Kommunen zusammenzuarbeiten. Dies gilt im Kreis auch für die Kyll, die in Nordrhein-Westfalen, dem Vulkaneifelkreis, dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier fließt.

Hier soll nun ein gemeinsamer „Aktionsplan Kyll“ erarbeitet werden, der den Hochwasserschutz ganzheitlich betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen soll.

Der Kreis Trier-Saarburg hat sich bereit erklärt die Koordination des Projektes für alle Beteiligten zu übernehmen. Hierzu stimmten die Mitglieder des Kreisausschusses einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Kommunen zu.

### Weitere Beschlüsse

Der Verkehrsverbund Region Trier beabsichtigt, gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg und Luxemburg über das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) einen Förderantrag für On-Demand-Verkehre einzureichen. Dadurch sollen in den Bereichen Saargau, Konz und Welschbillig buchbare Zubringer eingesetzt werden, die zu den bestehenden Haltepunkten von Zug und Bus Richtung Luxemburg fahren. Der Kreisausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

Zwei weitreichende Themen waren die Neuregelung der Kita-Finanzierung sowie das Integrierte Klimaschutzkonzept des Kreises. Der Kreisausschuss diskutierte über beide Punkte und richtete Fragen an die Fachleute der Verwaltung. Beschlüsse wurden nicht befasst. Beide Themen sollen zunächst fraktionsintern besprochen und in einer der kommenden Sitzungen beschlossen werden.

### Weiteres:

Seite 2 | Ausschuss besucht Realschule Kell am See

Seite 3 | Internationales Workcamp war ein Erfolg

Seite 4 | Auszeichnung für Konzer Lehrer

Seite 5 | Landrat besuchte Unternehmen

Seite 6-7 | Amtliche Bekanntmachungen

### Kreis-Nachrichten

#### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Martina Bosch, Hannah Schmitz

Tel. 0651-715 -406 / -313

Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Naturpark Südeifel ausgezeichnet

Der Verband Deutscher Naturparke (VDN) hat den Naturpark Südeifel im September 2024 im Rahmen der „Qualitätsoffensive Naturparke“ als Qualitätsnaturpark ausgezeichnet. Die Entwicklung der „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums entwickelt.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ ist für die 104 Naturparke auf 28 Prozent der Fläche Deutschlands ein zentrales Instrument für die ständige Weiterentwicklung der Arbeit und Angebote der Naturparke auf freiwilliger Basis. Gleichzeitig macht sie den Partnern der Naturparke in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft deutlich, dass Naturparke ein großes Potenzial für die integrierte Entwicklung von Naturschutz, nachhaltigem Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltiger Regionalentwicklung besitzen. Insgesamt tragen jetzt 94 der 104 Naturparke in Deutschland das Siegel „Qualitäts-Naturpark“.

Der Naturpark Südeifel hat mehr als 100 Fragen zu verschiedenen Handlungsfeldern beantwortet. Im Anschluss hat ein „Qualitäts-Scout“ den Naturpark Südeifel bereist, evaluiert und beraten. Der Naturpark Südeifel hat die Auszeichnung erhalten, weil er alle genannten Handlungsfelder in hoher Qualität berücksichtigt in seiner Arbeit. Die Auszeichnung ist für fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke erneut in dem Evaluationsverfahren qualifizieren.

## Zusätzlicher Rettungswagen für die Region Hermeskeil

Zur Optimierung der Notfallversorgung in der Region Hermeskeil ist ab Oktober 2024 ein zusätzlicher Rettungswagen (RTW) in der Region Hermeskeil eingesetzt. Das Fahrzeug wird zunächst probeweise von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr im Einsatz sein.

Hintergrund für diesen Schritt der Kreisverwaltung als zuständige Behörde für den Rettungsdienst sind die derzeitigen Umstrukturierungen im St. Josef-Krankenhaus Hermeskeil. Diese führen



Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses des Kreises schauten sich vor Ort die neuen mobilen Klassen auf dem Gelände der Realschule plus in Kell am See an.

## Weitere mobile Klassenräume für wachsende Schülerzahlen

### Ausschussmitglieder besichtigten Realschule plus in Kell am See

Die Realschule plus in Kell am See wächst: In der 5. Klasse läuft die kreiseigene Bildungseinrichtung seit Beginn des neuen Schuljahres nun vierzünftig. In den höheren Klassen bestehen inzwischen jeweils drei Züge. Der Kreis Trier-Saarburg als Schulträger hat auf den erfreulichen Anstieg der Schülerzahlen reagiert und weitere mobile Klassenräume auf dem Gelände der Realschule plus errichtet. Der Bau- und Vergabeausschuss des Landkreises unter Vorsitz von Landrat Stefan Metzendorf war vor Ort und hat sich ein Bild von den neuen Containerklassen gemacht.

Insgesamt stehen der Bildungseinrichtung neben den Räumen im eigentlichen Schulgebäude in der mobilen

Bauweise nun fünf weitere Klassenräume, drei Fachklassen sowie ein zweites Lehrerzimmer zur Verfügung.

Die Bereitstellung der zusätzlichen Container bietet außerdem die Voraussetzung für die umfangreiche Sanierung des Schulgebäudes. Darüber hinaus soll die Schule mit einem Neubau erweitert werden. Das Maßnahmenpaket soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Die mobilen Klassen sind erforderlich, damit der Unterricht auch während der Bauphase reibungslos verlaufen kann.

Nach Abschluss aller Arbeiten werden die temporären Containerklassen wieder zurückgebaut.

zu verlängerten Fahrzeiten beim Transport von Patientinnen und Patienten ins nächstgelegene Krankenhaus. Durch das zusätzliche Fahrzeug soll eine dauerhafte Einsatzbereitschaft in der Region bei Notfällen gewährleistet werden.

Der Einsatz der Rettungswagens ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Aufgrund der gesetzlichen Hilfeleistungsfrist ist die Anzahl der Rettungswagen so festzulegen, dass jeder an

einer öffentlichen Straße gelegene Einsatzort in der Regel innerhalb einer Fahrzeit von maximal 15 Minuten nach Eingang des Hilfeersuchens erreicht werden kann.

„Mit dem zusätzlichen Rettungswagen wollen wir sicherstellen, dass trotz der Veränderungen im Krankenhaus Hermeskeil schnelle Hilfe in Notfällen gewährleistet bleibt und die entstehende Lücke bestmöglich aufgefangen wird“, so Landrat Stefan Metzendorf.

# Freiwillige packen rund um die Jugendbildungswerkstatt Kell am See tatkräftig an

**Internationales Workcamp im Kreis war ein Erfolg / 13 Erwachsene aus sechs Ländern zu Gast**

Es ist mittlerweile Tradition in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See: Zum elften Mal begrüßte die Kreiseinrichtung junge Erwachsene aus der ganzen Welt, die gemeinsam rund um die Gebäude anpacken und die Leute vor Ort unterstützen möchten. Das Internationale Workcamp dauert zwei Wochen und wird von der Kreisjugendpflege gemeinsam mit dem Verein „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten (IBG)“ durchgeführt.

Helge Schmitt von der Jugendbildungswerkstatt und Christoph Meder von der IBG zeigen sich begeistert: „Jedes Jahr kommen hier junge Menschen von anderen Kontinenten nach Kell am See – sogar während Corona konnte das Camp stattfinden“. In diesem Jahr waren 13 Erwachsene bei dem Angebot dabei – sie kommen aus Mexiko, Algerien, Italien, Slowenien, der Türkei und verschiedenen Ecken Deutschlands.

Die jungen Menschen, die sich für das Internationale Workcamp anmelden, möchten sich ehrenamtlich engagieren



**Holzhacken gehört ebenfalls zu den vielfältigen Aufgaben.**



**Zwei Freiwillige pflegen das Kräuterbeet der Jugendbildungswerkstatt Kell am See.**

und gemeinnützige Arbeit unterstützen. In der Jugendbildungswerkstatt pflegen sie den Außenbereich und tragen so dazu bei, dass die Einrichtung Kinder- und Jugendprojekte anbieten kann. Viele Aufgaben fallen an: Manche Teilnehmende möchten Maschinen bedienen, andere Holz hacken, wieder andere kümmern sich um das Kräuterbeet. Die Verständigung laufe meistens auf Englisch, so eine Teilnehmerin. „Ich bin hier dabei, weil ich gerne etwas Sinnvolles tun und in der Natur sein wollte“, sagt sie.

Den Freiwilligen sei es wichtig, mit ihrem Engagement die Jugendarbeit in der Region zu unterstützen, so Meder. „In ihren Heimatländern gibt es meistens keine vergleichbaren Einrichtungen,“ erklärt er weiter.

Neben der Arbeit steht auch das Miteinander im Fokus. Die Teilnehmenden

kochen gemeinsam, unternehmen Ausflüge oder sitzen am Lagerfeuer. Es ist diese Kombination von Engagement, internationaler Begegnung und dem von- und miteinander Lernen, die das Workcamp zu einer besonderen Erfahrung macht.

## **Auch Ortsgemeinden können Camps ausrichten**

Die IBG bietet auch für Ortsgemeinden oder Vereine Unterstützung an, um internationale Workcamps auszurichten. Mehr Infos unter: <https://ibg-workcamps.org/projektspartner>

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte und selbst an einem Internationalen Workcamp teilnehmen möchte, kann sich an die IBG wenden. Dort werden Projekte aus über 50 Ländern vermittelt. Die meisten Angebote richten sich an junge Erwachsene ab 18 Jahren.

## VRT beschließt moderate Tarifierhöhung ab dem 1. Januar

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT) hat in ihrer konstituierenden Sitzung die leichte Anhebung der Ticketpreise beschlossen.

In der ersten Verbandsversammlung nach den Kommunalwahlen stand zunächst die Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung auf der Ta-

gesordnung. Vorstandsvorsteher Landrat Stefan Metzendorf tat dies per Handschlag und freut sich „viele motivierte Menschen für diese wichtige Aufgabe begrüßen zu können. Gemeinsam wollen wir Impulse für die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs setzen“.

Auch die Wahl der Mitglieder des Verbandsausschusses erfolgte in der Sitzung.

Nach der Vorstellung des Verkehrsverbundes Region Trier und einem Bericht zum Deutschlandticket beschloss die Verbandsversammlung eine moderate Tarifierhöhung in Höhe von 0,59 Prozent ab dem 1. Januar 2025. Diese Anpassung ergibt sich aus der Kostenentwicklung eines Modellunternehmens im VRT sowie einer Prognose der Verkaufszahlen für das Folgejahr.

## Auszeichnung für Konzer Lehrer

### Jürgen Nikolaus Kopp erhält Heinrich-Roessler-Medaille

Studiendirektor Jürgen Nikolaus Kopp setzt sich seit vielen Jahren am kreiseigenen Gymnasium Konz, am Studienseminar Trier und an der Universität Trier im Rahmen seiner lehrenden und forschenden Tätigkeiten erfolgreich dafür ein, das Interesse an den MINT-Fächern zu fördern, wobei er neben Biologie- vor allem Chemieschwerpunkte setzt. Für seine langjährigen und erfolgreichen Leistungen wurde Kopp mit der Heinrich-Roessler-Medaille 2024 im Rahmen einer Feierstunde in Regensburg ausgezeichnet.

Der Heinrich-Roessler-Preis, gestiftet von der Evonik Industries AG (Essen), wird von der Fachgruppe Chemieunterricht (FGCU) der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) verliehen. In der Laudatio der FGCU-Vorsitzenden heißt es: „Herr Kopp vermittelt Menschen ein authentisches Bild eines ambitionierten und qualifizierten Lehrers, der sich für naturwissenschaftliche Fragestellungen begeistert, Freude am hypothesengeleiteten Experimentieren hat und sein Fachwissen mit einem hohen didaktisch-methodischen Anspruch weitergibt!“



Studiendirektor Jürgen Nikolaus Kopp mit der Heinrich-Roessler-Medaille 2024

Foto: Sebastian Steinbach

# KLANG- MOSAİK

2024

**Samstag,  
19. Oktober 2024  
19.00 Uhr**

**Aula Gymnasium  
Saarburg**

Musikalische Leitung:  
**Timo MATTES**

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**

Das Kreisjugendorchester der Kreismusikschule Trier-Saarburg lädt in Kooperation mit dem Kreismusikverband Trier-Saarburg herzlich zu einem Herbstkonzert mit dem Titel „Klangmosaik“ am 19. Oktober (Samstag) um 19 Uhr in die Aula des Gymnasiums in Saarburg ein. In zwei Ganztagsproben wurden Ausschnitte des Klangmosaiks der Sommer-Arbeitsphase unter der musikalischen Leitung von Timo Mattes wieder aufgenommen und durch weitere Stücke im Programm ergänzt. Außerdem setzt sich das junge Orchester neben der Musik mit den Chancen und Grenzen des barrierefreien Konzertgenusses in Saarburg auseinander.

## Jetzt als selbstständige(r) Berufsbetreuer:in arbeiten

Andere Menschen dabei unterstützen, Entscheidungen für sich selbst zu treffen und ihre Rechte und Bedürfnisse im Blick haben – so lassen sich die vielfältigen Aufgaben der selbstständigen Berufsbetreuer:innen beschreiben. Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung sucht Menschen, die sich in diesem verantwortungsvollen Beruf selbstständig machen wollen.

Berufsbetreuer:innen sind eine Art Bindeglied zwischen den zu betreuenden Menschen und Ämtern, Behörden, Gerichten oder Gesundheitseinrichtungen. Sie unterstützen bei rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten. Dabei können die Arbeitszeit und der -umfang selbst bestimmt werden, so dass die Tätigkeit auch berufsbegleitend ausgeübt werden kann. Interessierte können sich von den Mitarbeiter:innen der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beraten lassen. Termine lassen sich unter der Rufnummer 0651-715-254 oder per E-Mail an [betreuungsbehoerde@trier-saarburg.de](mailto:betreuungsbehoerde@trier-saarburg.de) vereinbaren.

# Arbeitsagentur geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind die Agentur für Arbeit Trier und ihre regionalen Geschäftsstellen am 9. Oktober (Mittwoch) ganztägig für den unterminierten Publikumsverkehr geschlossen.

Termine, die bereits vereinbart wurden, können ohne Einschränkungen wahrgenommen werden.

Erreichbar ist die Agentur weiterhin über ihre kostenfreien Hotlines:

Arbeitnehmer: 0800 4 5555-00.

Arbeitgeber: 0800 4 5555-20.

Informationen und eServices gibt es außerdem im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



*Landrat Stefan Metzdorf (4.v.r.) besuchte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg sowie weiteren Vertreter:innen von Politik und Wirtschaft vier Unternehmen in der Verbandsgemeinde Konz. Neben der Besichtigung der Dorfbäckerei in Tawern (Foto) stand der Besuch von MPS Sägen in Wasserliesch, einem Hersteller von Säge-technik, auf dem Programm. Danach ging es weiter zu zwei Unternehmen in Konz: das Bauunternehmen L. Elenz sowie Elatec Power Distribution, die elektrotechnische Anlagen zur Stromverteilung und Netzoptimierung anbieten.*

*Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.*



Willkommen  
**KOLLEGEN!**  
Verstärkung  
gesucht

**PHYSIOTHERAPEUT** (w/m/d)  
für unsere Physiotherapiepraxis

**PFLEGEFACHKRAFT** (w/m/d)  
für unsere Fachbereiche Intensiv und OP

**UNSERE BENEFITS**



familiäres Miteinander



Gehalt nach TVöD



Aus- und Weiterbildung



Feedbackkultur



arbeitgeberfinanz. Altersvorsorge



corporate benefits



flexible Arbeitszeitmodelle



30+ Tage Urlaub



Rabatt im Fitnessstudio



Dienstpläne 3 Monate i. V.



Prämien & Sonderzahlungen



Job-Rad



Elektronische Zeiterfassung



günstiges Parken



Bewerben in 90 Sekunden! [www.kh-saarburg.de](http://www.kh-saarburg.de)

# Pilzexkursion bei Zerf

Am 12. Oktober (Samstag) bietet der Naturpark Saar-Hunsrück ab 13 Uhr zusammen mit der Naturpark-Ortsgemeinde Zerf eine Pilzexkursion mit Fundbesprechung an. Die Suche nach Pilzen findet gemeinsam mit dem Naturpark-Referenten und Pilzsachverständigen Frank Lustik statt. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps zum Bestimmen, Sammeln und Verwerten von Pilzen sowie Informationen über die Lebensweise von Pilzen und ihre ökologische Bedeutung im Naturhaushalt.

Im Anschluss an die Wanderung findet eine Fundbesprechung statt. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung sowie ein Korb und Messer zum Sammeln empfohlen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bekanntmachung des Wahlleiters des Landkreises Trier-Saarburg über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg am 10. November 2024 sowie Mitteilung über den Ausfall der Wahl gemäß § 49a Abs. 3 Satz 1 der Landkreisordnung**

I.  
Der Wahlausschuss des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 24. September 2024 gem. §§ 8 und 23 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 29 der Kommunalwahlordnung (KWO) und § 49 a der Landkreisordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie § 9 Abs. 6 der Satzung des Landkreises Trier-Saarburg über den Beirat für Migration und Integration vom 09.07.2024 für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises folgende Wahlvorschläge zugelassen, die hiermit gem. § 24 Abs. 3 KWG in Verbindung mit § 30 KWO analog öffentlich bekanntgemacht werden (Name, Vorname, Anschrift, Vorschlagsträger).

Name	Vorname	Anschrift	Wahlvorschlagsträger
Andersen	Roald	Trierer Straße 34 54308 Langsur	Einzelbewerber
Milanova	Mihaela Petrova	Römerstraße 38 54329 Konz	Einzelbewerberin
Moussa	Abdulsalam	In der Lay 13 a 54451 Irsch	Einzelbewerber
Schritter	Elena	Graf-Siegfried-Straße 81 54439 Saarburg	Einzelbewerberin
Youssef	Avin	In der Lay 13 a 54451 Irsch	Einzelbewerberin

Zur Wahl zum Beirat für Migration und Integration sind fünf Personen vorgeschlagen. Wahlberechtigt davon sind fünf Personen.

II.  
Zur Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg sind nicht mehr Personen zugelassen, als Mitglieder des Beirates zu wählen sind. Somit darf die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg gemäß § 49a Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung nicht stattfinden.

III.  
Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland lautet:  
„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Am 10. August 2024 gehörten dem Beirat für Migration und Integration 2 Frauen und 7 Männer an.

54290 Trier, den 25.09.2024  
Stefan Metzdorf  
Landrat,  
zugleich als Wahlleiter für die Wahl  
des Beirats für Migration und Integration  
des Landkreises Trier-Saarburg

### **Sitzung Jugendhilfeausschuss**

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 08.10.2024, 17:00 Uhr  
in den Verbandsgemeindeverwaltung  
Ruwer (Sitzungssaal).**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Wahl der/ des Vorsitzenden und der/ des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
3. Bildung des „Unterausschusses Jugendhilfeplanung“
4. Förderung des Hochwälder Familiennetzwerkes HAFEN
5. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
6. Kindertagesstätten - Änderung der Finanzierung ab Juli 2021
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 25.09.2024  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf,  
Landrat

### **Sitzung Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 09.10.2024, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal des  
Gesundheitsamtes,  
Paulinstraße 60, 54292 Trier**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorberatung des Integrierten Klimaschutzkonzepts

Trier, 26.09.2024  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf,  
Landrat

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Raumverträglichkeitsprüfung mit integriertem Zielabweichungsverfahren gem. § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 17 Landesplanungsgesetz (LPIG) sowie gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 3 LPIG zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsvorhabens Norma in der Ortsgemeinde Leiwen, Ausoniusstraße (Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße, Landkreis Trier-Saarburg)**

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg - untere Landesplanungsbehörde hat auf Antrag der Verbandsgemeinde Schweich, die namens und im Auftrag der Ortsgemeinde Leiwen handelt, eine Raumverträglichkeitsprüfung mit integriertem Zielabweichungsverfahren gem. § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 17 Landesplanungsgesetz (LPIG) sowie gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 3 LPIG zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsvorhabens Norma in der Ortsgemeinde Leiwen, Ausoniusstraße eingeleitet.

Geplant ist die Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebs mit einer Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup>. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der Raumverträglichkeitsprüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 14.10.-14.11.2024 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Punkt „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich während der Dienstzeiten Montag bis Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr sowie Freitag, von 8.00-12.00 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sie kann telefonisch unter 06502/4071301 oder per E-Mail [bauleitplanung@schweich.de](mailto:bauleitplanung@schweich.de).

de erfolgen.

Die Bekanntmachung sowie die o. g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: [www.schweich.de](http://www.schweich.de) - Bauen & Wohnen - Planverfahren – Aktuelle Verfahren veröffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum 28.11.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich abgegeben werden.

Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

54290 Trier, 26.09.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Stefan Metzdorf

-Landrat-

### **Sitzung Kreistag**

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 07.10.2024, 17:00 Uhr  
in den Silvanussaal des Weinlokals  
„Zum Winzerkeller“, Kirchstraße 41,  
54341 Fell.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenangelegenheit

Öffentlicher Teil

2. K 112/123, OD Körrig und freie Strecke - Zustimmung zur Vergabe

3. Einwohnerfragestunde

4. Verleihung des Ehrenbriefes des Landkreises Trier-Saarburg

5. Antrag Freie Wähler (13.09.24) „Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber“

6. Partnerschaft mit dem ukrainischen Landkreis Kalusch

7. Ermächtigung des Kreisausschusses zum Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzepts

8. Wahl der Vertreter/innen des Kreises für die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier

9. Abwicklung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem

HH-Jahr 2023 in das HH-Jahr 2024

10. Weiterleitung der Mittel nach § 3a Landesaufnahmegesetz in den kreisangehörigen Raum

11. Interreg-Programm: On-Demand-Verkehre in der deutsch-luxemburgischen Grenzregion

12. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Hochwasservorsorge Kyll“  
Vorlage: 0285/2024/2

13. Information zur Wahl des Beirates für Migration und Integration

14. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

15. Personalangelegenheiten

16. Informationen und Anfragen

Trier, 26.09.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

## Jugendberufshilfe des Kreises

Die Jugendberufshilfe des Kreises berät arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre zur Unterstützung der sozialen und beruflichen Integration. Das Angebot richtet sich an potenzielle Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne klare Zukunftsperspektive, junge Geflüchtete, junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen oder Jugendliche in prekären Lebenskonstellationen.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich. Zu den untenstehenden Terminen finden regelmäßige Beratungsangebote an verschiedenen Standorten im Kreis statt:

Jugendzentrum Schweich:

Jeder 4. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr

Jugendzentrum Saarburg:

Jeder 2. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr

Haus der Jugend Konz:

Jeder 4. Dienstag im Monat ab 14 Uhr

Jugendbüro Hermeskeil:

Jeder 4. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr

Mehr Informationen und Termine können bei [jugendberufshilfe@trier-saarburg.de](mailto:jugendberufshilfe@trier-saarburg.de) angefragt werden.